Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 42

Artikel: Bubis Rede an die Autorität
Autor: Natonek, Hans
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754913

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bubis Rede an die Autorität

VON HANS NATONEK

«Rolf, komm hierher, setz' den Hut auf, pfui, laß das, mußt du alles in die Hand nehmen? Hier bleibst du! Wie oft habe ich dir gesagt, du sollst nicht ... Daß du mir ja nicht die neuen weißen Söckchen schmutzig machst!»

Wenn Rolf antworten könnte, anstatt stumm und resigniert mit seinen kleinen Beinchen, die in tadellosen Lackschühchen stecken, angetrottelt zu kommen, wie ein Hündchen auf den Ruf des Herrn; wenn Rolf plötzlich das, was in seinem fünfjährigem Gehirn im Urzustand des Gedankens dämmernd wogt, in klaren, heiter überlegenen Worten formulieren könnte, etwa so:

«Du mißverstehst die Situation des Kindes vollkommen, liebe Mama. Du hast keine Ahnung von der Attraktion des nassen Sandes. Mich artig neben dich zu setzen, hat nicht den geringsten Reiz für mich. Versuche doch einmal, deine Persönlichkeit etwas in den Hintergrund zu drängen — und geben Sie mir Körperfreiheit, Mama! Fünf Jahre, — und noch nicht mit Altersgenossen herumgebalgt! Das affige Hütchen, das zu kaufen du geruhtest, um deine eigene Eitelkeit zu schmücken, ist mir ein Greuel. Ich pfeife, mit Verlaub, auch auf die neuen weißen Söckchen und würde viel lieber barfuß herumlaufen. Wir verstehen uns nicht mehr. Deine Kommandoworte, mit denen du mich unablässig drangsalierst, kommen aus einer anderen Welt, die nicht die meine ist. Und ach, meine kleine Welt hat noch keine Kommandosprache, sie hat noch kaum eine Sprache überhaupt, ich habe keine Meinung, weil ich sie nicht ausdrücken kann, ich bin stumm den Autoritäten unterworfen, die das Wort haben.»

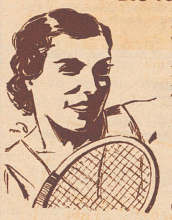
Wenn Bubi etwa so den Urzustand wogender Gedanken in eine klare ironische Rede fassen könnte —: die Augen der Frau Mama möchte ich sehen, die dummen, kugelrund aufgerissenen Augen der Mama — ich würde viel darum geben, wenn ich sie nur ein einziges Mal sehen könnte.

Aber aus der Tiefe seiner Sprachlosigkeit kann Bubi, indem er mit halb willenlosen, halb protestierenden Beinchen angetrollt kommt, nur die armseligen Worte hervorbringen: «Aber Mutti, ich wollte doch nur ...»

Und die Autorität ist gerettet.

KATUZIT

Die rote Tennisdecke



Standardmaterial des internationalen Tennisbau, durch und durch rote Decke. Auf jeden Mergelplatz aufbringbar. Erste Referenzen des In- und Auslandes. Trotzdem geringer im Preis als jede Konkurrenz.

VIVELL

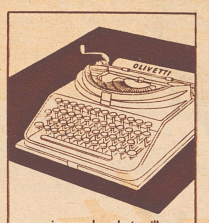
Tennis- und Sportplatz-Bau

Olten • Tel. 30.37 Basel • Tel. 47.562

Sanatorium Kilchberg bei Zürich

Private Nerven-Heilanstalt. Behandlung aller Formen von Nerven- und Gemütskrankheiten, Epilepsie-Behandlung und Entziehungskuren, Psychotherapie. Offene und geschlossene Abteilung. 150 Betten. Große eigene Ökonomie. Prächtige Lage in großem Anstaltspark mit Aussicht auf Stadt, See und Gebirge, in unmittelbarer Nähe von Zürich. Bootshaus. Gelegenheit zu jedem Sport. Verl. Sie Prospekte

Besitzer: Dr. E. Huber-Frey • Ärzte: Dr. H. Huber und Dr. J. Furrer



wer sie gesehen hat, will keine andere als die

olivetti

die elegante / feine kleinschreibmaschine schon von fr. 275.– an

abzahlung * tausch miete * occasionen

bahnhofplatz 7 · zürich

WIDMANN

JSA-WÄSCHE

betont vorteilhaft die jungschlanke Linie.

Ob für die Dame, den Herrn oder das Kind, verlangen Sie immer JSA, die bevorzugte Schweizerarbeit.

JOS. SALLMANN & CO., AMRISWIL

SO GESUND UND RÜSTIG

möchten auch Sie Ihren Lebensabend genießen können. Wie schön muß es sein, nach langen Jahren der Arbeit einmal aufhören, ausspannen, ausruhen zu können und so richtig zu genießen!

Wissen Sie, daß auch Ihnen das möglich ist?

Durch unseren Sparvertrag sichern Sie sich zum Beispiel auf Ihr sechzigstes Altersjahr ein genügendes Kapital. Sie befürchten, es komme zu teuer? Nein, eben nicht! Bei uns legen Sie wöchentlich einen kleinen Betrag an, der jeden Samstag bei Ihnen zu Hause abgeholt wird. Es ist so wenig auf einmal, daß Sie es leicht aus dem Sackgeld bestreiten können.

Müssen Sie sich da nicht fragen: wie ist das möglich? Senden Sie uns einfach den untenstehenden Kupon ein, dann erklären wir Ihnen kostenlos und ohne jede Verpflichtung, wie Sie mit Hilfe unseres Sparplanes Ihren längst gehegten Wunsch, für einen sonnigen Lebensabend vorzusorgen, verwirklichen können.

V. CONZETT & HUBER, ZÜRICH, MORGARTENSTR. 29

GENERALVERTRETUNG FÜR DIE VITA-VOLKS-VERSICHERUNG

Unterzeichneter wünscht kostenlos und ohne jede Verpflichtung genaue Auskunft über die Vita-Volks-Versicherung Z. J. 42

Name: ..... Adresse: .....

V. CONZETT & HUBER, Generalvertretung für die Vita-Volks-Versicherung, MORGARTENSTRASSE 29, ZÜRICH 4